

## Psychologie (berufliche Gymnasien): Liste der Operatoren für die schriftliche Abiturprüfung

### Anforderungsbereich I

In diesem Anforderungsbereich werden die für die Lösung einer gestellten Aufgabe notwendigen Grundlagen an Wissen der konkreten Einzelheiten, der für die Lösung notwendigen Arbeitstechniken und Methoden, aber auch der übergeordneten Theorien und Strukturen erfasst. Dazu gehören zum Beispiel:

- die Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzten Gebiet im gelernten Zusammenhang,
- die Beschreibung und Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfahrensweisen in einem begrenzten Gebiet und einem wiederholenden Zusammenhang,
- Wiedergabe und Zusammenfassung von Sachverhalten und Problemen aus vorgegebenem Material,
- die sichere Beherrschung der Fachsprache.

Die in der folgenden Tabelle formulierten Operatoren sind als Hilfestellung gedacht, um in der konkreten Aufgabenstellung eine Zuordnung zu den intendierten Anforderungsbereichen zu erleichtern.

Methodische Tätigkeiten/ Schritte	Mögliche Operatoren	Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)
<b>Wahrnehmen, erkennen, darstellen,</b>	„Definieren Sie ...“ „Stellen Sie heraus ...“ „Arbeiten Sie heraus...“ „Erarbeiten Sie ...“ „Legen Sie dar ...“ „Ordnen Sie zu ...“ „Fassen Sie zusammen ...“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen und Erfassen der Aussagen</li> <li>• Erkennen der themenbezogenen Aussagen und Theorien</li> <li>• Reduzierung von Gedankengängen auf das Wesentliche</li> <li>• Strukturieren der eigenen Gedanken</li> <li>• Ggf. Anfertigen eines Exzerpts</li> </ul>

### Anforderungsbereich II

Im Zentrum dieses Anforderungsbereiches steht die Organisation des Arbeitsprozesses, das selbständige Erklären, Ordnen und Verarbeiten von Sachverhalten sowie das selbständige Übertragen des Gelernten auf neue Zusammenhänge. Dazu gehören zum Beispiel:

- selbstständiges Auswählen, Anordnen und Auswerten von Daten aus vorgegebenen Material,
- Strukturiertes Darstellen von komplexen Aufgabenstellungen,
- Psychologische Theorien und Sachverhalte vergleichend darstellen,
- Auswählen und Anwenden geübter Methoden auf eine vorgegebene Problemstellung,
- Begründen des gewählten Vorgehens,
- selbstständiges Übertragen des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen.

Die in der folgenden Tabelle formulierten Operatoren sind als Hilfestellung gedacht, um in der konkreten Aufgabenstellung eine Zuordnung zu den intendierten Anforderungsbereichen zu erleichtern.

Methodische Tätigkeiten/ Schritte	Mögliche Operatoren	Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)
<b>Deuten, analysieren, erklären, übertragen,</b>	„Kennzeichnen Sie ...“ „Charakterisieren Sie ...“ „Erklären Sie ...“ „Verdeutlichen Sie ...“ „Ordnen Sie ...“ „Erläutern Sie ...“ „Analysieren Sie ...“ „Vergleichen Sie ...“ „Werten Sie aus ...“ „Wandeln Sie um ...“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnen von Aussagen zu Modellen, Skizzen, Theorien</li> <li>• Reorganisation, Ordnen und Strukturieren von Material auf der Basis von Fachkenntnissen</li> <li>• Analysieren von Material unter gegebenen Fragestellungen</li> <li>• Vergleiche anwenden/ Entwickeln von Vergleichskriterien/ kategoriales Erfassen</li> <li>• Verwendung von angemessener Fachsprache</li> <li>• Selbstständige Darstellungen,</li> </ul>

<b>Methodische Tätigkeiten/ Schritte</b>	<b>Mögliche Operatoren</b>	<b>Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)</b>
	„Übertragen Sie ...“ „Wenden Sie an ...“	Deutungen, Folgerungen, • Systematische Anwendung angemessener Methoden

### **Anforderungsbereich III**

Im Mittelpunkt dieses Anforderungsbereiches steht die Fähigkeit zur selbstständigen Gestaltung und Urteilsbildung. Dieses schließt die Deutung und Bewertung von Fragestellungen und Aufgaben ein. Voraussetzung dafür ist zwingend die methodisch wie inhaltlich eigenständige Entfaltung und Gestaltung einer Aufgabe. Dazu gehören zum Beispiel:

- Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu einer eigenständig strukturierten Darstellung, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Begründungen, Wertungen zu gelangen,
- Reflektierte Auswahl oder Anpassung von Methoden, die zur Lösung fachlicher Probleme und Aufgabenstellungen oder für die Erstellung eines Handlungsplanes erforderlich sind,
- Entwicklung eigenständiger Hypothesen, Zukunftsperspektiven oder Visionen,
- Beurteilungen und Stellungnahmen zu Fragestellungen in einem gesellschaftlichen und werteorientierten Kontext.

Die in der folgenden Tabelle formulierten Operatoren sind als Hilfestellung gedacht, um in der konkreten Aufgabenstellung eine Zuordnung zu den intendierten Anforderungsbereichen zu erleichtern.

<b>Methodische Tätigkeiten/ Schritte</b>	<b>Mögliche Operatoren</b>	<b>Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)</b>
<b>Urteilen, entscheiden, Stellung nehmen, reflektieren,</b>	„Überprüfen Sie ...“ „Erörtern Sie ...“ „Diskutieren Sie ...“ „Ziehen Sie Schlussfolgerungen...“ „Nehmen Sie Stellung...“ „Entwickeln Sie ...“ „Entscheiden Sie begründet ...“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstrahierendes Denken/ methodische Entscheidungsfähigkeit</li> <li>• Reichweite und Leistungskraft von Theorien und Aussagen reflektieren</li> <li>• Handlungspläne, selbstständige Stellungnahmen entwickeln</li> <li>• Wissenschaftsgeleitete Beurteilung von Aussagen</li> <li>• Wertmaßstäbe und Beurteilungskriterien bewusst machen und begründen</li> <li>• Kritische Beurteilung von theoretischen Positionen</li> </ul>